

Geflüchtete und urbane Gärten: Chancen und Grenzen

Sarah Sofia van Beek

Überblick

Der urbane Garten NeuLand veranstaltet einmal wöchentlich das Kochprojekt „Kochen mit Geflüchteten“, welches die Grundlage für meine Forschung bildete. Folgende Fragen standen im Zentrum meiner Untersuchungen:

- Welche Chancen entstehen für Geflüchtete durch die Zusammenarbeit zwischen dem Kochprojekt und der benachbarten Erstaufnahmestelle des Deutschen Roten Kreuzes (DRK)?
- Welche Grenzen kommen dabei auf?



NeuLand Garten Container-Küche. Foto: Sarah Sofia van Beek, Juli 2019.



Provisorische Kochstelle im Garten. Foto: Sarah Sofia van Beek, Juli 2019.

Methoden

Während der dreimonatigen Feldforschung im Sommer 2019 wurden verschiedene Methoden angewendet:

- partizipative Beobachtungen und informelle Gespräche während der Kochabende
- Fragebögen an Teilnehmer*innen der Kochabende
- strukturierte und semi-strukturierte Interviews mit Geflüchteten

Ziel war es, die subjektiven Sichtweisen der Geflüchteten auf den Garten und das Kochprojekt nachzuvollziehen.

Ergebnisse: Chancen

- Eigenständiges Kochen ist den Geflüchteten sehr wichtig und sie legen dabei großen Wert auf traditionelle Gerichte aus ihrem Heimatland, die ästhetisch angerichtet und präsentiert werden.
- Gemeinschaftlichkeit steht während des Kochens, Essens und Aufräumens im Vordergrund.
- Die Geflüchteten genießen den Aufenthalt im Garten als Naherholung.

„Es ist ein schönes Gefühl im Garten zu arbeiten. Natur ist gut für die Psyche, das beruhigt, man kann relaxen.“ Parvin aus dem Iran, 38 Jahre

„Es [das Kochen] hilft dabei, die verschiedenen Kulturen kennenzulernen und hilft der eigenen Persönlichkeit.“ Samir aus dem Iran, 52 Jahre



Reis und knusprige Kartoffeln nach iranischem Rezept. Foto: Sarah Sofia van Beek, August 2019

Grenzen

- Die Kochgruppe bietet den Geflüchteten die Möglichkeit, mit Menschen aus anderen Kulturen und ihrem neuen Heimatland in Kontakt zu kommen. Jedoch wurde festgestellt, dass die ethnischen Gruppen fast ausnahmslos unter sich blieben.
- Sprachbarrieren zwischen den ethnischen Gruppen sind eine Grenze des Miteinanders.